gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024 Version: 2

Seite 1/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

UFI:

N9Q8-G0M1-A009-6GSQ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Anja Aschenbrenner

anjasinternethandel Schalückstr. 54 33332 Gütersloh

Germany

Telefon: 052412115490 **Telefax:** 052412115491

E-Mail: info@anjasinternethandel.de

E-Mail (fachkundige Person): labor@ultrabio-chemie.de

1.4. Notrufnummer

24h: 0228 19240 (Giftnotruf Bonn), 05242 5819910 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht

kennzeichnungspflichtig. **Gefahrenhinweise:** keine

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise: keine 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Wässeriges Reinigungskonzentrat auf Tensidbasis

Zusätzliche Hinweise:

Inhaltsstoffangaben gemäß EG-VO 648/2004 :unter 5% nichtionische Tenside

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024 Version: 2

Seite 2/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 68439-51-0 EG-Nr.: 931-986-9	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert Aquatic Chronic 3 (H412) Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6 REACH-Nr.: 01-2119489411-37	Natrium-p-cumolsulfonat Eye Irrit. 2 (H319)	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9 REACH-Nr.: 01-2119489427-24-0000	Kalium-p-cumolsulfonat Eye Irrit. 2 (H319)	0 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024 Version: 2

Seite 3/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024 Druckdatum: 11.09.2024

Version: 2

Seite 4/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ	
		② Expositionsweg	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	7,3 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	1,8 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	55 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	55 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	15.000 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - dermal, systemische Effekte	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	7.500 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte	
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	1,5 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte	
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	53,6 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	13,2 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	7,6 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	3,8 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	3,8 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte	
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	53,6 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	13,2 mg/m³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte	
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	7,6 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte	
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	3,8 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher Langzeit - dermal, systemische Effekte	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024

Version: 2 Seite 5/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

Stoffname		① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	Tog	DNEL Verbraucher Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	0,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	41,2 mg/L	① PNEC Kläranlage
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	67 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
L-glutaminsäure. N,N-Diessigsäure, Tetranatriumsalz CAS-Nr.: 0519812-21-6 EG-Nr.: 257-573-7	1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6	2,3 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9	2,3 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024

Version: 2 Seite 6/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: FlüssigForm: FlüssigFarbe: hellbraunGeruch: schwach

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode
			② Bemerkung
pH-Wert	≈ 9		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 100 °C		
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1,01 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	40 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024

Version: 2 Seite 7/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr.: 68439-51-0 EG-Nr.: 931-986-9

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) **LD₅₀ dermal:** >2.000 mg/kg (Ratte)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/L 4 h (Ratte)

Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9

LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr.: 68439-51-0 EG-Nr.: 931-986-9

 EC_{50} : >1 - <10 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: >1 - <10 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

LC₅₀: >1 - <10 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus)

Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch)

Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9

EC₅₀: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)

EC₅₀: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinus carpio)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr.: 68439-51-0 EG-Nr.: 931-986-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9

Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr.: 68439-51-0 EG-Nr.: 931-986-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

Natrium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 EG-Nr.: 239-854-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024

Version: 2 Seite 8/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

Kalium-p-cumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 EG-Nr.: 629-764-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

07 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Verpackung

Bemerkung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	
14.1. UN-Nummer od	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.				
14.2. Ordnungsgemä	ße UN-Versandbezei	chnung		
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.				
14.3. Transportgefal	14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	
14.4. Verpackungsgi	uppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	
14.5. Umweltgefahre	en			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender				
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.09.2024

Druckdatum: 11.09.2024

Version: 2 Seite 9/9

Aschenbrenner Ultraschallreiniger

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm

EWC Europäischer Abfallartenkatalog

ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport

IMO International Maritime Organization ISO International Standards Organisation

KG Körpergewicht

LC₅₀ Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50% NFPA Nationale Brandschutzbehörde

PBT persistent und bioakkumlierbar und giftig PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise